

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

**Mitteilung über Kostenerhöhung und Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplans
hier: Beschaffung von vier Mannschaftstransportern**

Beschlussorgan

Finanzausschuss

Gremium	Datum
Ausschuss für Umwelt und Grün	08.12.2011
Finanzausschuss	19.12.2011

Beschluss:

1. Der Ausschuss für Umwelt und Grün nimmt die Erhöhung der Investitionsauszahlungen im Teilfinanzplan 1301 / öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen, bei Finanzstelle 6700-1301-0-0100 / Beschaffung KFZ um 46.000 € zur Kenntnis. Die Gesamtkosten betragen nunmehr 227.600 €.
2. Der Finanzausschuss beschließt eine weitere Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen im Teilfinanzplan 1301 / Öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen, Zeile 9 / Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen bei Finanzstelle 6700-1301-0-0100 / Beschaffungen KFZ, Hj. 2011 in Höhe von 46.000 EUR.

Haushaltsmäßige Auswirkungen **Nein**

<input checked="" type="checkbox"/> Ja, investiv	Investitionsauszahlungen		<u>227.600</u> €	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____	____%
<input type="checkbox"/> Ja, ergebniswirksam	Aufwendungen für die Maßnahme		_____ €	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____	____%

Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr: 2013

a) Personalaufwendungen	_____ €
b) Sachaufwendungen etc.	_____ €
c) bilanzielle Abschreibungen	<u>28.450</u> €

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam):**ab Haushaltsjahr: _____**

a) Erträge	_____ €
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____ €

Einsparungen:**ab Haushaltsjahr: 2013**

a) Personalaufwendungen	_____ €
b) Sachaufwendungen etc. (jährliche Reparaturkosten)	<u>20.000</u> €

Beginn, Dauer _____

Begründung:

Der Ausschuss für Umwelt und Grün hat in seiner Sitzung am 30.06.2011 den Bedarf für die Beschaffung von vier Mannschaftstransportern für die Pflege und Unterhaltung von Straßenbegleitgrün festgestellt und der Einleitung des Vergabeverfahrens zugestimmt.

Der Finanzausschuss hat die Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 251.600 EUR (einschließlich 70.000 EUR für Verkehrssicherungsanhänger) beschlossen.

Die Fahrzeuge dienen als Mannschaftstransporter, um die Kolonnen zu den Baustellen zu befördern, wo sie sodann als Sicherungsfahrzeuge die Absicherung der Baustelle gewährleisten. Da es sich hierbei um Wanderbaustellen handelt, sind die Fahrzeuge täglich über mehrere Stunden im Schrittempo im 1. Gang unterwegs. Um den daraus resultierenden verstärkten Verschleiß insbesondere an Kupplung und Motor zu minimieren, sind für die Neubeschaffungen Automatikgetriebe vorgesehen.

Die Fahrzeuge sollten ursprünglich aus dem Rahmenvertrag der AWB mit Ford beschafft werden. Im Verlauf des Beschaffungsverfahrens musste jetzt festgestellt werden, dass die Firma Ford das geforderte Automatikgetriebe nicht anbietet. Als einzige Alternative entspricht das Modell Sprinter der Firma Mercedes-Benz den Erfordernissen. Der Preis je Fahrzeug beträgt 55.785 EUR. Für vier Fahrzeuge ergeben sich daher Mehrkosten von 45.150 EUR gegenüber der ursprünglichen Kostenschätzung von 178.000 EUR (44.500 EUR je Fahrzeug). Hinzu kommen höhere Beschaffungskosten der AWB, da diese sich abhängig vom Kaufpreis berechnen. Insgesamt ergeben sich Mehrkosten von 46.000 EUR; die Gesamtkosten für die 4 Fahrzeuge belaufen sich somit auf 227.600 EUR.

Das Rechnungsprüfungsamt hat im Rahmen der Bedarfsprüfung die Kostensteigerung am 18.11.2011 zur Kenntnis genommen (RPA-Nr. 141/11/23/11).

Begründung der Dringlichkeit für die verfristete Vorlage im Ausschuss für Umwelt und Grün

Die derzeit eingesetzten Fahrzeuge im Straßenbegleitgrün sind aus dem Jahr 2002 und aufgrund des starken Verschleißes äußerst reparaturanfällig. In den Jahren 2006 bis 2010 sind Reparaturkosten von insgesamt 97.400 EUR entstanden. Entsprechend hoch waren die Ausfallzeiten.

Die Weiterführung des Beschaffungsvorganges erst nach den Sitzungsterminen im Februar 2012 würde aufgrund des problematischen Allgemeinzustandes der Altfahrzeuge weitere Anmietungen und aller Voraussicht nach weitere Reparaturkosten verursachen.

Bei einer Fortführung des Beschaffungsverfahrens noch in diesem Jahr kann zudem die von Mercedes-Benz für Januar 2012 angekündigte Preiserhöhung vermieden werden.

Aus wirtschaftlichen und betrieblichen Gründen wird daher um eine Beschlussfassung gebeten.

Anlage: 1